



geheimnisvolle Insel

Diese Reise nach Sri Lanka ist ein wahres Fest der Sinne. Die Insel im Indischen Ozean ist wie ein Mikrokosmos, der eine bezaubernde Mischung der Kulturen Indiens in sich vereint. Zu der grossen klimatischen und geographischen Vielfalt gesellen sich verschiedenartigste Landschaften mit einer üppig wuchernden, höchst artenreichen Pflanzenwelt. Diese Reise lädt Sie ein, in diese Vielfältigkeit einzutauchen: Ruinen alter Königsstädte, buddhistische Statuen, Felsenmalereien, Beobachtungen im Dschungel und Spaziergänge durch Teeplantagen – diese und weitere Entdeckungen erwarten Sie auf der "Perle des Ozeans".

15 Tage / 14 Nächte. Datum nach Wahl



Colombo (3 Nächte) Negombo (2 Nächte) Sigiriya (3 Nächte) Kandy (2 Nächte) Nuwara Eliya (1 Nacht) Yala (2 Nächte) Galle (1 Nacht) Bentota (3 Nächte) Colombo

Bemerkungen	Option	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab/bis Colombo. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer/Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten.	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer. • Transport: Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 2'250 Erstklasse-Hotels 2'850 Ab 6 Personen Economy-Hotels 1'880 Erstklasse-Hotels 2'450
	Zuschlag pro Pers. ab 2: 3'380 Zuschlag pro Pers. ab 6: 2'600		

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Colombo, Auto Colombo – Negombo (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-2	Negombo ist das Fischereizentrum Sri Lankas an der Westküste nur wenige Kilometer von der Hauptstadt Colombo entfernt. Für die holländischen und portugiesischen Kolonialherren war es ein idealer Sammel- und Ausfuhrplatz für Zimt, der als Wildpflanze im Urwald gesammelt wurde. Bis heute ist die nachmittägliche Rückkehr der grossen Fischerboote mit ihren geblähten, bunten Segeln ein besonderes Schauspiel. Während der Portugiesenzeit konvertierten viele Fischer aus der Kaste Karavas zum Christentum, um so ihrer niedrigen Kastenzugehörigkeit zu entkommen. Daher erstaunt es nicht, dass in dieser Region viele Kirchen zu finden sind. Der lange Strand in der Lagune lädt zum Baden, Tauchen und Entspannen ein.	
Tag 3	Auto Negombo – Sigiriya (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 3-5	Sigiriya (der "Löwenfels") ist ein Fort aus dem Ende des 5. Jahrhunderts. Die einstige Festung liegt auf einem roten Felsen, der den Dschungel mit einer Höhe von 200 Metern überragt. In diesen Felsen findensich mit Fresken verzierte Grotten; Darstellungen von Mädchen, Nymphen oder himmlischen Wesen. Das schönste und berühmteste Felsenbild wird "Fräulein von Sigiriya" genannt. Sigiriya ist auch der Ausgangspunkt für einen Ausflug nach Anuradhapura. Anuradhapura ist die heiligste wie auch die am reichsten mit historischen Überresten versehene Stadt der Insel. Bewohnt seit dem 6. Jahrhundert vor Chr. wurde sie im Jahr 377 das Zentrum des ersten Königreiches des Landes. Nachdem sich der König Devanampiya Tissa 243 v.Chr. zum Buddhismus bekehrt hatte, versah er die Hauptstadt mit einem weitreichenden Bewässerungssystem und einem künstlichen See, der heute noch seinen Namen trägt. Der Ruhm von Anuradhapura wurde im 9. Jahrhundert durch den von Polonnaruwa, der zweiten Hauptstadt von Sri Lanka, zunichte gemacht. Die Ruinen der Hauptstadt aus dem 11. Jahrhundert sind sehr gut erhalten und der archäologische Park gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Zahlreiche Buddhastatuen, Garten-, Park- und Palastanlagen zeugen hier vom goldenen Zeitalter Sri Lankas. Hier haben die religiösen Bauwerke sowie die buddhistischen Statuen – insbesondere die unvergesslichen Felsenskulpturen von Gal Vihara – ihre grössten Ausdrucksfeinheit erreicht.	
Tag 6	Auto Sigiriya – Kandy (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 6-7	Die inmitten grüner Hügel gelegene Stadt Kandy war vom 15. Jahrhundert bis zur Eroberung durch holländische Seefahrer die Hauptstadt der Insel. Die Stadt schlägt eine Brücke von den vergangenen singhalesischen Dynastien in das heutige Sri Lanka. Jedes Jahr findet in der Sommervollmondzeit (Juli-August) die extravagante, prunkvoll dekorierte Elefantenzugprozession statt. Bis heute ist Kandy ein wichtiger Pilgerort, denn hier befindet sich laut der Legende ein Zahn des Buddha. Eingelegt in mehrere von Edelsteinen eingefassten Schmucktruhen und mit drei Schlössern versehen wird diese heiligste Reliquie des Landes aufbewahrt.	
Tag 8	Auto Kandy – Nuwara Eliya (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*

Auf einer grünen, 1900 m.ü.M. gelegenen Ebene liegt Nuwara Eliya, welches ein bevorzugter Erholungsort zu britischen Kolonialzeiten war. Das "Kleinengland" bietet eine malerische Umgebung aus Bergen, Tälern, Wasserfällen und Teeplantagen. Auf einem Spaziergang in den grossen Teeplantagen von Dikoya kann man sich faszinieren lassen von einem gewaltigen grünen Teppich gepflegter Teesträucher, die von Frauen mit ihren sonnengebrannten Gesichtern geerntet werden.

Tag 9	Auto Nuwara Eliya – Yala (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 9-10	Der Yala-Naturschutzpark, in dem Elefanten, Büffel, Wildschweine, Pfauen und Fasane sich in freier Wildbahn bewegen, befindet sich in einem der trockensten Gebiete der Insel. Ein morgendlicher Ausflug nach Bundala wird vielleicht den Frühaufstehern erlauben, den majestätischen Flug der rosaroten Flamengos im Morgenrot zu erleben- die Nachzügler müssen sich mit Ibis, Pelikan und Reiher begnügen. Dann kann die Entdeckungsreise weitergehen zur früheren Königsstadt Tissamaharam und nach Kataragama, einem bekannten Hindu-Tempel, der Massen von Pilgern anzieht, die sich hier eindrucksvollen Bussen und Reinigungs-Ritualen unterwerfen.	
Tag 11	Auto Yala – Galle (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Die ehemalige Festungsstadt Galle war Umschlagplatz im Handel zwischen der arabischen Welt und dem Reich der Mitte. Später wurde sie Hauptstützpunkt der Holländer und wichtigster Hafen der Kolonie. Die Stadt konnte zahlreiche Bauten aus ihrer kolonialen Vergangenheit bewahren, so dass der Geist jener Epoche in der lebhaften Altstadt bis zum heutigen Tag zu spüren ist. Bei einem Apéritif auf der Terrasse des Closenbergs, einer ehemaligen Gouverneurs-Residenz bietet sich bei Sonnenuntergang einen spektakulären Blick hinaus in die Weiten des Indischen Ozeans.	
Tag 12	Auto Galle – Bentota (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 12-14	Bentota ist ein geeigneter Ort für den Abschluss einer Reise nach Sri Lanka: feine Sandstrände im Schatten der Kokosnussbäumen laden ein zu einigen geruhsamen Tagen am indischen Ozean. Dabei steht eine breite Palette von Unterkünften offen: von rustikalen, aus Palmenblättern gewobenen Hütten bis zum angenehmen Luxus-Hotel.	
Tag 15	Auto Bentota – Colombo, Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.